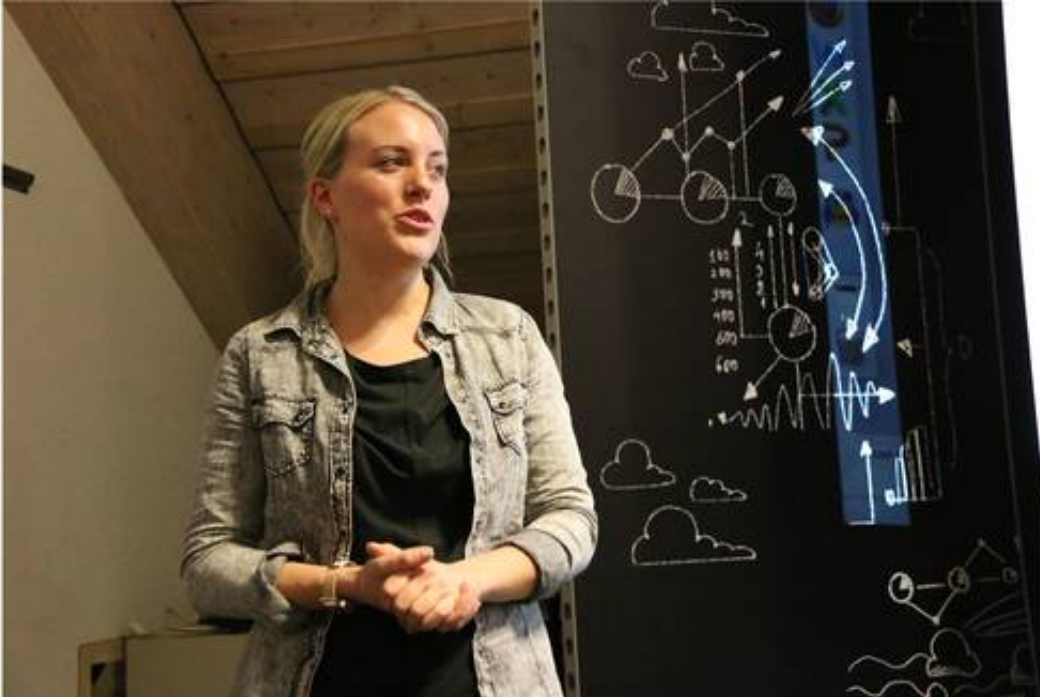


# Wochen Blatt Schwarzbubenland / Laufental

Laufen  
05.02.2015

## Fit für die Lehrstelle



Schnittstelle Schule-Beruf: Jennifer Baumgartner übt mit den Jugendlichen auch Vorstellungsgespräche.  
Foto: Gini Minonzio

**Dank dem Projekt «LIFT Laufental» können sich Jugendliche schon während der Schulzeit gründlich auf die Arbeitswelt vorbereiten.**

*GINI MINONZIO*

Bereits erkundigen sich mehrere Baselbieter Sekundarschulen beim Initiator und Sekundarschullehrer Bernhard Guntern, wie denn «LIFT Laufental» funktioniert. Dabei ist das Projekt erst vor einem Jahr gestartet. Beim LIFT gehen Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse einmal in der Woche in ihrer Freizeit für drei Stunden zur Arbeit. Zusätzlich besuchen sie Module in der Schule. Hier werden sie von den beiden Sekundarschullehrerinnen Ivana Kilian und Jennifer Baumgartner geschult. Sie verbessern ihre Umgangsformen, trainieren ihr Auftreten und lernen, wie wichtig Verlässlichkeit ist. «Wir helfen den Jugendlichen auch, Bewerbungen für Schnupperlehren oder Lehrstellen zu schreiben», erklärte Kilian am Dienstag in Laufen den 60 Anwesenden am Informationsabend.

Schon seit einem Jahr dabei ist der Schüler Björn Lauber. Es gefällt ihm sehr gut im LIFT. «Am meisten habe ich beim Coiffeur gelernt. Vorher war ich eher schüchtern und dort habe ich gelernt, auf Leute zuzugehen», erklärte er. Seine Mutter Astrid Lauber hat festgestellt, dass der Achtklässler selbstständiger geworden ist. «Ihm ist die Arbeit sehr wichtig und er will immer sein Bestes geben», ergänzte sie.

Nach einem Betriebsjahr kann LIFT Laufental messbare Erfolge vorweisen. Drei Jugendliche haben dank LIFT eine Lehrstelle gefunden. Auch konnten einige Jugendliche die Schulnoten verbessern. Anderen gelang es, ganz neue Seiten zu zeigen. «Bei mehreren Schülern waren die Lehrpersonen überzeugt, dass

man sie nie im Arbeitsmarkt brauchen könne. Dabei haben sie im LIFT ordentlich gearbeitet und die Betriebe waren zufrieden», erklärte Guntern. Insgesamt nehmen 20 Jugendliche am Programm teil.

25 Firmen bieten im LIFT Laufental einen Arbeitsplatz an. Eine davon ist die Dittinger Firma Kottmann-Kohler Gartenbau. Der Geschäftsführer Simon Kottmann erzählte, dass ein Schüler ein halbes Jahr bei ihnen gearbeitet habe. «Er hat sich in dieser Zeit enorm entwickelt. Er wurde selbstständiger und hat auch seine Umgangsformen verbessert», so Kottmann. Bei einfachen Arbeiten sei der Schüler eine Hilfe gewesen, doch sei der Gartenbau sehr vielfältig. Deshalb müsse man den Anfängern sehr viele Arbeiten erklären. Er mache beim LIFT Laufental mit, weil er als Lehrbetrieb mithelfen wolle, gute Berufsleute anzuwerben und auszubilden, so Kottmann.

Weitere Artikel

Röschenz

### **Kampf mit dem Aufstieg**

Das Röschenzer Völklein musste sich an der Banntags-Wanderung Wurst und Brot hart verdienen. Auf dem Zimmermannsplatz gab es dafür Bier, Mineralwasser und eine phänomenale Aussicht auf die Jurazüge. [mehr](#)

Röschenz

### **Röschenz nutzt die Sonne**

Röschenz, das Dorf auf der Sonnenterrasse, nutzt die Energie der Sonne. Auf der grossen Dachfläche des Gemeindewerkhofs an der Hagenbuchenstrasse befindet sich neu eine Photovoltaikanlage. [mehr](#)

Liesberg

### **Riederwald hat seine Brücke wieder**

Nach sieben Monaten Bauzeit wurde die neue Riederwaldbrücke eingeweiht. Das elegante Bauwerk passt ausgezeichnet in die Birslandschaft, ist 32 Meter lang und einspurig befahrbar mit einer Traglast von 40 t. [mehr](#)